ART EMPORIUM,
Telephone 500.

Mit reichhaltigstes Lager in allen Artikeln für Dilettanten und Kunstmaler, Zeichner und Architekten.
Größte und beste Auswahl in Kunstgegenständen jeder Art.
Rahmen und Spiegeln.
Vollständiges Lager in Apparaten und Gebrauchsartikeln für
Photographen und Amateur-Photographen.

The H. LIEBER CO.,
24 West Washington Str.

Anzeigen

in dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Anzeigen, in welchen Stellen gesucht, oder offerirt werden, finden unentgeltliche Aufnahme.

Dieselben bleiben drei Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Verlangt.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1703 Alb Straße. 2 c

Verlangt: Ein 15—18jähriger Junge um dem Janitor bei der Reinigung von Schulzimmern behilflich zu sein. Nachzufragen 513 Blackford St. 2c

Verlangt: Ein deutsches Mädchen. Nachzufragen No. 920 Nord Capitol Ave. 24of

Hypothekenanleihen zu 5 und 6 Prozent. A. J. Meyer, 150 Ost Market Str. 8a

Grundeigenthum, Miethe, Anleihen, Feuerversicherung — niedrigste Raten. Wir bezahlen Feuerversicherte prompt. A. J. Meyer & Co., 150 Ost Market Straße. 8a

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 24 Oktober 1899.

Trauungs-Register.

Die angeführten Namen sind die des Bräutigams oder der Mutter.)

Geburten.

Wm. und Mary Schmidt, Mädchen.
Geo. und Mary Keeling, Mädchen.
P. C. und —— Möller, Knabe.
Wm. und Nellie Castello, Knabe.
James und —— Jameson, Mädchen.

Heirathen.

Howard Shadwick—Emma Paris.
John Alderson—Martha Davisson.
Joseph Krempl—Bertha Häge.
Frank Gilbert—Mary Williams.
Gibbie Hays—Nora Carter.
Benj. Edwards—Jessie Weeden.
Daniel Fitzgerald—Catherine White
Frank Jeleff—Eleanor Porter.
Jacob Cornet—Emma Albin.
Stephen Taylor—Hattie Vaughn.

Todesfälle.

Hugh Stackhouse, 61 Jahre, 23. Okt., 135 N. Alabama Str.
Pearl Mahoney, 21 Jahre, 22. Okt., 325 W. Court Str.
John Reichwein, 35 Jahre, 23. Okt., 133 N. Noble Str.
Mary Rogers, 22 Jahre, 21. Oktober, 535 W. Pearl Str.
Hermann Durham, 1 Jahr, 22. Okt., 1114 S. West Str.
Charles Emerine, 32 Jahre, 21. Okt., 2210 Cornell Ave.
Robert Roß, 48 Jahre 20. Oktober, 1719 Alvord Str.
Jerome A. Jacoby, 4 Monate, 22. Okt., 2301 Ost Michigan Str.

— Probirt Regers „Kleine Havana" 5c Cigarre.

☞ John H. McMorrow, von der Firma McMorrow & Flanedy, Grundeigenthums- und Versicherungs-Agenten, wird seit Donnerstag voriger Woche vermißt. Da auch seine Frau die Stadt verlassen und die Gläubiger McMorrows die Office im Thorpe Block seit einigen Tagen belagern, wurde gestern Patrick J. Flanedy als Examinator der Geschäftsbücher angestellt. McMorrow gehörte der städtischen Grundeigenthums-Abschätzungs-Kommission an.

☞ Gestern Abend fand die Jahresversammlung der Rescue Mission und Door of Hope statt. Die Einnahmen betrugen $3,735.76 und das Defizit beim Kassenabschluß $125. Der Superintendent der Rescue Mission, Herr Wheeler, bekommt $1,900 Jahresgehalt. Von diesem Gehalt hat er $1,711 51 gezogen. Die Superintendentin des Door of Hope, Frl. Smock dagegen bezieht den riesigen Gehalt von—$115.00 jährlich und ihre Assistentinnen, Frau Carson, Frl. Jeffries und Frl. Ulmer erhielten zusammen $285 für ihre Jahresarbeit. Während des vergangenen Jahres fanden 662 Frauen, Mädchen und Kinder in den beiden Anstalten Unterkunft.

Eine Schießaffaire.

John Mitchell, ein Neger, 229 Toledo Str. wohnhaft, schoß gestern Abend kurz nach 8 Uhr seinen Rassegenossen Henry, besser als Pat Phillips bekannt, mit einer Schrotflinte und verwundete ihn lebensgefährlich. Phillips und Mattie Martley hatten früher ein Liebesverhältniß, aber als sie durch die häufigen Besuche ihres Liebhabers Stelle auf Stelle verlor, gab sie ihn auf. Er war aber nicht damit einverstanden. Kürzlich miethete sie ein Zimmer in dem Haus des John Mitchell. Sobald Phillips dieses erfuhr kam er nach dem Haus und als sie ihm positiv erklärte, daß sie nichts mit ihm zu schaffen haben wolle, wurde er ungemüthlich und warf einen Backstein nach ihr, der dicht an ihrem Kopf vorbei flog. Sie ersuchte daraufhin Mitchell sie gegen Phillips zu beschützen.

Gestern Abend kam der hartnäckige Liebhaber wieder nach dem Haus, ging sofort nach oben und begehrte Einlaß bei Mattie. Als sie sich weigerte die Thüre zu öffnen, versuchte er dieselbe zu sprengen. Der Lärm lockte Mitchell herbei, welcher Phillips ersuchte sich zu trollen. Anstatt der Weisung Folge zu leisten, beschimpfte er Mitchell und machte weitere Versuche die Thüre einzutreten. Nochmals gewarnt davon abzulassen, machte Phillips eine drohende Bewegung gegen Mitchell, der dann nach dem Gewehr griff. Ein anderer in dem Hause wohnender Neger warnte Mitchell und rieth ihm die Polizei zu rufen. Er antwortete, daß er die Polizei nicht gerne im Hause habe, aber Phillips würde es bereuen, wenn er nicht seiner Wege ginge. Die Warnung hatte eine weitere Fluth von Schimpfworten zur Folge und zu gleicher Zeit schlug Phillips nach Mitchell, der dann schoß. Die Ladung traf Phillips in die Magengegend, der dann die Treppe mehr hinunterfiel, als ging Mitchell ging sofort auf die Polizeistation und machte die Mittheilung daß er Phillips geschossen habe.

Die Hospitalambulanz brachte Phillips nach dem Hospital. Er befindet sich heute sehr schlecht und speit Blut aus, was darauf schließen läßt, daß seine Eingeweide verletzt sind, was seinen Tod herbeiführen würde.

Mattie Martley und eine Freundin, Ola Brooks, welche sich gerade bei ihr befand, wurde ebenfalls verhaftet.

Das Verhör der Verhafteten wurde auf den 31. Okt. festgesetzt.

Zu verkaufen

Ein modernes Wohnhaus von 10 Zimmern in der Fletcher Ave. No. 1504 zu ungewöhnlich niedrigem Preise. Nachzufragen am Platze.

Die Konvention der Wagenbauer.

Delegaten treffen in Schaaren ein und in den Hotel-Foyers sieht man überall die gelben Bänder. Das am Freitag Abend im Deutschen Hause stattfindende Bankett wird das größte sein, das je in Indianapolis gegeben wurde. Für 500 Personen wird gedeckt und die Kosten sind $5000. Die Speisen werden im Denison Hause vorbereitet und von da nach dem Deutschen Hause geschafft. Schon um 7 Uhr nehmen die Gäste Platz. Die Sitzungen der Konvention beginnen morgen.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 399 Ost Washington Str

☞ Heute Abend Generalprobe des D. K. und Musikvereins. Das Konzert findet nächsten Donnerstag Abend statt.

— H. Schmedel, Bürsten-Fabrikant, 716 Ost McCarty Str.

☞ Gov. Mount begrüßt heute Abend die Bibliothekare von 15 Staatsbibliotheken, welche morgen zu einer Convention zusammentreten Die „National Association of State Librarians" wurde letztes Jahr in Washington gegründet, hauptsächlich auf Betreiben unseres Staatsbibliothekars Henry. Der Zweck der Zusammenkunft ist, das Interesse für die Staatsbibliotheken zu heben, die Sammlung und Vertheilung staatlicher Dokumente zu fördern etc. Die Sitzungen werden in den Parlors des Vice-Governörs abgehalten.

Turntag.

Nächsten Sonntag findet hier der erste Turntag des mittleren Distrikts des Indiana Turnbezirks statt. Zu dem Distrikt gehören außer den beiden hiesigen Bundesvereinen die Turnvereine von Fort Wayne und von Danville, Ill. Die Turner von Fort Wayne werden sich nicht betheiligen, da sie keine billigen Fahrraten bekommen konnten und ihre Kräfte für das Bundesjubiläums-Turnfest nächstes Jahr aufsparen wollen. Von Danville werden 8—10 Mann Theil nehmen. Dieselben treffen Samstag Abend hier ein und werden bei verschiedenen Mitgliedern einquartirt.

Sonntag Vormittag von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags van 2 bis 4 Uhr wird geturnt und sind alle Mitglieder der Turnvereine und das Publikum eingeladen sich als Zuschauer einzufinden.

Nach dem Turnen wird eine Geschäftsversammlung abgehalten, in welcher turnerische Fragen besprochen werden und dann folgt von 4 bis 6 Uhr ein Commers für die besuchenden Gäste und die Mitglieder des Sozialen Turnvereins. Für 8 Uhr Abends wird ein Tanzkränzchen veranstaltet, zu dem alle Mitglieder des Sozialen Turnvereins mit ihren Damen, sowie die besuchenden Turner eingeladen sind.

Katarrh kann nicht kurirt werden durch locale Applicationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Katarrh ist eine Blut- oder Constitutions-Krankheit und um sie zu heilen, müßt Ihr innerliche Heilmittel nehmen. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche. Hall's Katarrh-Kur ist keine Quacksalber-Medizin. Sie wurde seit Jahren von einem der besten Aerzte dieses Landes verordnet und ist ein regelmäßiges Recept. Sie besteht aus den besten bekannten Tonica, verbunden mit den besten Blutreinigungsmitteln, die direkt auf die Schleimoberfläche wirken. Die vollkommene Verbindung der zwei Bestandtheile ist es, was solch' wundervolle Resultate bei der Heilung von Katarrh hervorbringt. Laßt Euch Zeugnisse umsonst schicken.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, Preis 75 Cents.

Hall's Familien Pills sind die besten

Diakonie-Conferenz.

Das Programm für heute Abend und für Morgen ist folgendes:

Heute Abend.

7:45 — Festgottesdienst in der Ev Zionskirche. — Festpredigt vom Präsidenten, P. C. Schild, Buffalo, N. Y

Mittwoch Vormittag.

9.00—Eröffnungs-Andacht, geleitet von P. Theo. Schory, von hier.

9:30—Statistik der deutschen Diakonissenhäuser in Amerika, zusammengestellt von P. H. W. Hortsch, Cincinnati.

Fragekasten—Hier hat jeder Delegat der Versammlung das Recht, solche Fragen, die besonders im Laufe des Jahres in seinem Diakonissenhause aufgetaucht sind, vorzulegen, die dann in freier Weise kurz besprochen werden

Geschäftsversammlung.

Nachmittag.

Ausflug nach Fairview Park.

Wir lassen hier einige statistische Zahlen folgen:

Ende September belief sich die Zahl der Diakonissen-Häuser, Hospitäler und Zweiganstalten in den Ver. Staaten auf 37.

Die Schwesterschaft ist in diesem Jahre von 246 auf 271 gestiegen, die mit Einschluß der Vorprobeschwestern die Gesammtzahl auf 3[illegible]2 bringt.

9903 Patienten wurden in diesem Jahre in 105,351 Pflegetagen verpflegt, gegenüber von 7796 Patienten in 176,758 Pflegetagen im letzten Jahr.

Die finanziellen Einnahmen belaufen sich auf $326,028 gegenüber von $164,907 im letzten Jahr, und die Anstalten besitzen Eigenthum im Werthe von $866,300.

Zu dem heute Abend stattfindenden Festgottesdienst ist Jedermann eingeladen.

☞ Das erste Stiftungsfest des Damenvereins des Unabh. Turnvereins erfreute sich eines guten Besuchs und war in jeder Hinsicht erfolgreich. Der musikalische Theil des Programms brachte Vorträge der Frls. Isenflamm und Collins, von Frl. Frieda Lipman, von Gustav, Oscar und George Schaub, Söhnen des Herrn Jos. Schaub, dem Tuttle Trio und dem Männerchor Quartett (B. Jose, R. Müller. Chas. Adams und E. Steinhilber.) Letztere ernteten besonders reichen Beifall. Herr Jos. Keller, der erste Sprecher des Unabh. Turnvereins hielt eine kurze Ansprache, in welcher er den Damen, namentlich der erzieherischen Thätigkeit derselben im Verein hohes Lob zollte. Nach der musikalischen Unterhaltung schmeckte das von den Damen servirte Mahl vortrefflich und zum Schluß wurde tüchtig getanzt.

Grand Opera House.

Theaterbesuchern wurde gestern Abend eine angenehme Ueberraschung zu Theil. Frl. Lucille La Verne, welche bisher nur in einer kleinen Rolle aufgetreten, gab uns gestern Abend einen hervorragenden Beweis ihres Talents. Die schwierige Rolle der Mrs. Erlynne, in Oskar Wilde's "Lady Windermere's Fan" spielte sie meisterhaft. Mrs. Erlynne ist eine zur Demi monde herabgesunkene gesellschaftliche Größe, welche mit allen Mitteln versucht, sich aus ihrer Lage zu befreien und selbst vor Erpressungsversuchen nicht zurückschreckt. Die Scene im dritten Akt, wo sie ihrer Tochter (Frl. Shannon) unerkannt gegenübersteht und sie vom Rande des Abgrundes rettet und sich selbst opfert, war ein Meisterstück schauspielerischer Kunst. Frl. Shannon spielte ihre Rolle ebenfalls brillant. Auch Herr Kolker leistete Ausgezeichnetes als Lord Windermere, der Gatte der Lady Windermere. Ebenso Herr Macy als Lord Darlington. Herr Reynolds ist ein prächtiger Bonvivant und Herr Steppling war in seiner Rolle als Charles Dunny, ein gemüthlicher, sich um nichts sorgender Lebemann, ausgezeichnet. Last but not least, Frl. Donico. In ihrer Rolle als Herzogin von Berwick gefällt sie uns weit besser, als in allen früheren. Da auch die übrigen Rollen in guten Händen lagen, das Ensemble gut und die Dekorationen, wie immer, prächtig sind, so ist ein Besuch sehr zu empfehlen.

In den Händen der Bundesbehörden.

Bennett Jacobs, 1707 N Capitol Ave. wohnhaft und der Cigarrenfabrikant Hy. Lamping wurden vom Hilfsbundesmarschall Foley verhaftet, wegen Verletzung der Revenue Gesetze.

Lamping war bereits zweimal in Terre Haute wegen Verletzung der Revenue Gesetze verhaftet worden. Seit April hatte er seine Cigarrenfabrik in North Ritter Ave., Irvington. Am 29. August brannte sein Geschäft in Irvington aus und einige Tage später kam er mit Jakobs nach der Revenue Office und machte Ansprüche auf $100 für verbrannte Revenue Stamps geltend. Ebenso verlangten Beide einen neuernerlaß für verbrannten Tabak. Da die Herren keine Eile zu haben schienen ihre Ansprüche in gesetzlicher Form einzureichen, wurden die Beamten mißtrauisch. Die Collectoren Witthoft und Boone stellten eine Untersuchung an und kamen bald zu der Ueberzeugung, daß die Cigarren nicht verbrannten, sondern in Jacobs Keller lagerten.

Ein als Gasinspektor ausgerüsteter Mann fand eine Menge gefüllter Cigarrenkistchen, alle mit Steuermarken, aber nicht, wie es das Gesetz vorschreibt mit dem Datum versehen, an welchem sie aus der Fabrik genommen wurden. Die beiden Herren wurden gestern aufgefordert ihre Ansprüche gesetzlich geltend zu machen und sobald sie die beschworenen Aussagen unterzeichnet hatten, wurden sie verhaftet. Bundescommissär Moores überwies sie gestern Nachmittag unter je $2,500 Bürgschaft den Großgeschworenen. In Jacobs Haus fand man 435 Kistchen. Die Strafe für jedes Kistchen, das ohne Datum versehen aus der Fabrik geht, beträgt $50, so daß Jacobs Strafe sich auf $21,750 beläuft.

Die Beamten glauben, daß Lamping der eigentliche Schuldige ist und Jacobs verleitete. Dieser soll auf den Weg zum Gefängniß zu Lamping gesagt haben: „Ich wäre ein Narr gewesen, wenn ich die Cigarren nicht zu dem von Dir geforderten Preis gekauft hätte." Jacobs gehört einer geachteten Familie in Johnson Co. an. Er ist ein Pferdehändler.

☞ Die Central Labor Union hielt gestern Abend ihre regelmäßige Sitzung ab. Ein Bericht in Betreff des Streikes zwischen den Schriftsetzern und Maschinisten wurde vorgelegt und es wurde empfohlen die Sache in der Sitzung der American Federation of Labor vorzubringen und womöglich durch ein Schiedsgericht Harmonie herstellen zu lassen. Die Schriftsetzer verlangen nämlich, daß die Maschinisten für die Schriftsetzmaschinen sich der Schriftsetzer Union anschließen müssen.

Die Carpenters Union ersuchte um Unterstützung in ihrem Boycott gegen die Firma Jungclaus & Co. Die Sache wurde an das Beschwerdecomite verwiesen. Ebenso eine Klage der Hufschmiede Union gegen die Capitol Lumber Co. und eine Klage der Anstreicher Union, welche berichtete, daß die County Commissäre den Kontrakt für die Anstreicherarbeiten in dem neuen Irrenasyl in Julietta an Jos. Gardner, einen Feind der organisirten Arbeiter vergeben habe.

In der nächsten Sitzung werden die Delegaten zur Convention der American Federation of Labor erwählt.

Grundeigth.-Uebertragungen

Indianapolis, 23. Okt. '99.

Berichtet durch die A. Metzger Grundeigenthums-Agentur No. 102 N. Pennsylvania Str.

Andrew Von Jelgehuis an Amelia Von Jelgerhuis, Lot 10, Ingallston Manf. Co.'s Sub. $900.

Sarah Williamson an Samuel Williamson, Theil der östl. ½ des nordwestl. ¼ von Sec 26, Tp. 15, R. 2. $175.

Sheffield Wright an Robert King, Lot 225, H. R. Allen's 2. North Ad. $1,000.

Geo. W. Lutz an Nellie Stokes, Thl. von Lot 94, Douglaß Park Addition. $2,500.

George Stolts an James F. Cline, Lot 25, Hildebrand's Addition. $400.

Marion B. Crist an Isaac L. Wiseman, Lot 50, P. M. Bigney's Subdivision. $90.

Margaret E. Dunnington an John Shafer, Lot 15, P. M. Bigney's Addition. $200.

Arthur H. Darling an Albert Hiatt, Lot 371, Clark & Rick's Haughville Park Addition. $200.

Maria A. Rexroth an Frank Bannert, Lot 34, J. H. Kappes's Sub. $1400.

Carrie Donovan an Anna Egan, Theil von Lot 348, Noble's Subd. von Outlot 45, etc. $1,500.

Uebertragungen 10; Gesammtwerth $8,365 00.

Aus den Gerichtshöfen.

Bundesgericht.

Richter Baker hörte gestern die Argumente in der Einhaltsbefehlsklage der Interstate Stockyards Company gegen die Union Railway Company Dieselben nahmen den ganzen Tag in Anspruch und wurden heute Vormittag fortgesetzt.

Superior Court.

Richter McMaster ernannte gestern Nachmittag John C. Dunn zum Massenverwalter der American Manufacturing Company. Die Gesellschaft, welche Messing- und Holz-Formen herstellt, hat ihre Anlagen in dem Hause 148 S. Delaware Str Perry A McCaskey hatte der Gesellschaft $100 geborgt und da es sich herausgestellt hat, daß die Gesellschaft keinen Fond besitzt wurde der Massenverwalter ernannt.

Neue Klagen.

Magaret E. Shackelford gegen Richard H. Shackelford. Scheidungsklage wegen grausamer Behandlung. Klägerin giebt an, daß sie durch die Mißhandlung ihres Mannes gelähmt worden sei. Beide heiratheten im vorigen Jahre, nachden sie wegen außerehlichen Zusammenlebens verhaftet worden waren.

Auf Scheidung klagten:
Lidia von Louis Wilkie.
Gertrude von Vincent Brennan.
Annetta von John Rupp.

Der kleine Stadtherold.

Im Hause des Herrn Hermann Bamberger fand gestern die Hochzeit der Tochter, Frl. Lilly Bamberger mit Herrn David Kahn statt. Das junge Paar, welches bis Mitte nächsten Monats auf der Hochzeitsreise sich befinden wird, bezieht nach der Rückkehr das Haus 712 Ost New York Str.

Herr Henry Wetzel kehrt Ende der Woche von Europa zurück.

Gestern starb Herr John Peter Reichwein. Beerdigung Morgen Nachmittag.

☞ Der A. B. K. Unt. Verein gab gestern Abend in Baists Halle, Haughville einen hübschen, gut besuchten Ball. Die Besucher amüsirten sich alle vortrefflich bis zum frühen Morgen.

— Die beste 5 Cent Cigarre in der Stadt: Mucho's Longfellow.

☞ Der Fall des Sam Dinnen, der Bestechung eines Wahlclerks angeklagt, kam gestern vor Friedensrichter Rickerson zur Verhandlung. Wegen mangelnder Beweise wurde Dinnin freigesprochen.

— Thau's Pumpernickel, Roggenbrot,
Sättigt, macht die Wangen roth!
Zu haben No. 861 Hosbrook Str und Marktstand 123.
Bernhard Thau.

Das Erdbeben in Kleinasien.

Ueber das schreckliche Erdbeben, das in Smyrna und Umgebung stattgefunden hat, liegen jetzt ausführlichere Mittheilungen vor. Der erste Stoß dauerte ungefähr 15 Secunden und ging von Südost nach Nordwest. Die große Uhr der griechischen Kathedrale in Smyrna blieb sofort stehen. Es ist auffallend, daß die Stadt Smyrna selbst unter diesem Erdstoß, der unter der Bevölkerung die größte Panik hervorrief, nicht gelitten hat. Desto entsetzlicher sind die Schäden und der Verlust an Menschenleben im Vilajet. Ein zweiter schwächerer Stoß erfolgte nach 10 Uhr und er umfaßte einen großen Rayon Kleinasiens sowie mehrere Inseln des Archipels. Horizontal zu Beginn und vertikal am Ende folgten den ersten Stößen sechs weitere, begleitet von dumpfem unterirdischen Donner. An mehreren Orten in der Umgebung von Smyrna wurde das Erdreich acht Zoll bis sechs Fuß herausgehoben und scharfe Auswühlungen zeigen fast überall die Richtung der Erdstöße. Am verheerendsten war ihre Wirkung in der Stadt Aidin. Mehr als dreihundert Häuser sind dort dem Erdboden gleichgemacht und gegen 400 Häuser halb zerstört worden. Das Entsetzen der Bevölkerung war geradezu furchtbar. Alles flüchtete in wahnsinniger Furcht ins Freie und die Leute kampiren noch heute dort. Das Judenviertel von Aidin wurde besonders stark mitgenommen. Aus den verschütteten Häusern sind bis jetzt 52 Leichen zu Tage gefördert worden, worunter 24 Juden, 18 Muselmanen und 10 Christen. Doch sollen noch dreimal soviel Leute abgängig sein. Zwei Minarets der großen türkischen Moscheen und die Riesenschornsteine der Maschinenfabrik Atkinson stürzten unter furchtbarem Getöse ein. Die griechische Kirche St. Haralambo und zwei Synagogen sind Trümmerhaufen. Die Brücken über den Maeander haben starke Beschädigungen erlitten oder sind wie Brücken zwischen Aidin und Tschena und bei Kemer gänzlich zerstört. In Omurlu bei Aidin fielen die griechische Kirche und zwanzig Häuser ein und zehn Menschen verloren das Leben, in Sultan Hissar und Carabumar kamen je vier Menschen um und mehrere Häuser stürzten ein. In Denizli und Sovudje sind die Schäden sehr bedeutend, aber glücklicherweise ist dort kein Verlust an Menschenleben zu beklagen.

In Kemer ereignete sich ein interessantes Phänomen. Die Stadt wurde vollständig entzweigespalten und ist von der einen nach der anderen Seite nicht passirbar. In Alachehir litten am meisten die von den ersten Kreuzfahrern errichteten Befestigungsmauern, welche fast vollständig eingefallen sind. Es wurden getödtet in Kiosk drei Personen, in Sultan Hissar 20, Aitsche 42, Kujudjat 20, Ortatsche 50, Saratoe 41, Jeni Bazar 18, Bezdoghan 40, Karadjaviran 11, Karassu 9, Hamzeli 17 und Perlepe 17 Personen. Aus allen diesen Orten werden große Verheerungen gemeldet. In Nazly wurde die Altstadt total zerstört und in der Neustadt liegt die Hälfte der Häuser in Ruinen, wobei 47 Personen getödtet und eine große Zahl schwerverwundet wurde. Nicht weit von Aidin wurden die Eisenbahnschienen in einer Länge von 200 Yards fünf Fuß breit weggeschleudert. Der Verkehr auf der Bahn ist vorläufig unterbrochen, der Veli von Aidin Kiamil Pascha ist mit seinen beiden Söhnen und zwanzig Funktionären sofort nach der Unglücksstätte gereist und er suchte dort Trost und Hilfe zuzusichern. Der Sultan hat eine große Commission zur Eröffnung einer Subscription eingesetzt und als vorläufige Spende $7500 gegeben.

H. C. Dougherty, einer der prominentesten Farmer aus Whitley County, Ky., wurde wegen Mordes in das Williamsburger Gefängniß eingeliefert. Dougherty, der schon 70 Jahre zählt, erschoß in einem Streit über einen Holzhandel Wm. Roß, einen geachteten Bürger aus Pine Knot.

Joe Meyer, der eine Ranch am Heart River südlich von Glen Ullin, N. D., besaß, war vor etlichen Jahren des Pferdediebstahls angeklagt und unter $800 Bürgschaft gestellt. Diese Summe mußte damals seine Mutter bezahlen, da Joe sich dünne gemacht hatte. Jetzt ist er dem Rechte der Prairie verfallen. Von seinen wiederholt versuchten Pferdediebstählen curirte ihn am Grand River eine Kugel in's Herz für immer.

Bettdecken.

Der schönste Vorrath, der Ihnen je gezeigt wurde. Alle Arten und Sorten sind dabei, auch die billigeren.

Wollige Blankets.
Graue wollene Blankets.
Indian Blankets.
Fancy Robe Blankets.
Cotton Blankets.

Preise 65c bis $15 das Paar

10-4 Blankets, weiß, tan oder grau.....$3.75
Ganzwolle Blankets.....$4.00
11-4 ganz wollene Blankets $5.00

L. S. Ayres & Co

Alleinige Agenten für Standard Muster.

Kann nicht Essen

Darüber klagen Tausende in dieser Jahreszeit. Sie haben keinen Appetit, das Essen schmeckt nicht. Sie müssen den Magen und die Verdauungs, Organe stärken, das der Gebrauch von Hood's Sarsaparilla verursachen wird. Es reinigt und bereichert auch das Blut, kurirt Beschwerden nach dem Essen welche nur ein Magenschwacher kennt, verursacht Appetit, bewältigt Nervenschwäche, und stärkt und erhält das ganze körperliche System. Es erleichtert so schnell und wirksam magenschwache Symptome und kurirt nervöses Kopfweh, dass es fast scheint als ob es "Zauberei" wäre.

Hood's Sarsaparilla

ist die beste—in der That die einzige wahre blutreinigende Medizin.

Hood's Sarsaparilla wird von allen Droguisten für $1; sechs für $5 verkauft.

Von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass., präparirt.

Hood's Pillen purgiren, schmerzen oder knollen nicht Bei alle Droguisten. 25 cents.

Stets beliebter

— werden die Biere der —

Home Brewing Comp.

Nahrhaft! Erfrischend! Schmackhaft!

Diese drei Eigenschaften machen sie zu den Lieblingen aller Biertrinker. Ihre absolute Reinheit ist anerkannt und sind sie deshalb für den Familienbedarf bestens zu empfehlen.

☞ In Flaschen durch das Bottling-Departement zu beziehen.

☞ Telephon 1050.

Home Brewing Company.

ALBERT KRULL

(Nachfolger von Krull & Schmidt.)

— Fabrikant aller Sorten —

Candies.

Feine Chocoladen eine Specialität.

Händler in **geschälten und ungeschälten Nüssen.**

☞ Bäcker, Groceristen, Sonntagsschulen, Vereine und Logen werden gebeten, mir ihre Kundschaft zukommen zu lassen.

No. 102 Süd Pennsylvania Straße,

gegenüber der Gas-Office, Majestic Building.

ST. ANTONIUS

Sanitarium,

Mt. Jackson.

Erfolgreiche Behandlung von
Rheumatismus, Hartleibigkeit, Leberleiden, Dyspepsia, Nerven-, Blut-, Nieren- und Magen-Leiden.

Dieses Wasser enthält einen größeren Prozentsatz heilender Bestandtheile, wie irgend ein anderes im Staat.

Bäder sind von 8 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends zu haben.

Erfahrene und zuvorkommende Wärter.

Separate Abtheilungen für Damen und Herren. Patienten erhalten Kost und Logis zu billigen Bedingungen. Gute Küche.

Jede Bequemlichkeit für Patienten.

Versuchen Sie ein Glas Wasser im St. Anthony Mineral Sanitarium.

3129 W. Washington Str.

geg. dem Irrenhaus.

LAULER BROS.,
Eigenthümer und Managers.

Das **Jefferson Haus**

115—119 Ost South Straße,

ist eine Herberge nach deutscher Art. Der Durstige findet einen kühlen Trunk, der Hungrige einen reich besetzten Tisch, der Müde ein gutes, reines Bett und jeder Gast eine zuvorkommende Behandlung. Kost und Logis beim Tag oder bei der Woche.

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Geo. Peter Hammerle.

Hy. Kurz,

431 Süd Delaware Straße.

(Zum Binger Loch.)

Die feinsten Mosel- und Rheinweine in der Stadt. Jederzeit ein gutes Glas Bier.

Pool und Billiard.

Alles erster Klasse.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Heinrich Kurz,

431 Süd Delaware Str.

SIX POINTS,

401 und 403 Virginia Ave.

J. P. SCHILTGES,

Zu vermiethen:

—Zimmer im—

Majestic Gebäude

zu reduzirten Raten.

Das feinste Office-Gebäude in der Stadt. Vollständig Feuer sicher. Schnelle Fahrstühle und alle modernen Bequemlichkeiten.

Nachzufragen bei

GREGORY & APPEL, Agenten, für die Indianapolis Gas Co.

FRED LAGLER.

Nachfolger von Hermann Sinks,

No. 15 Süd Alabama Straße.

Dampf-Schleif-Etablissement

Rasirmesser für Barbiere, Scheeren, Clippers und chirurgische Instrumente werden schnell und gut geschliffen. Alle Arbeit garantirt.

W. GIERKE.

Deutscher :-: Buchbinder,

631 Süd Delaware Str., (Hinterhaus.)

Herr C. Pinkpang, 17 Süd Alabama Straße nimmt für mich Bestellungen entgegen.

Unterstützt die

UNION CO-OPERATIVE LAUNDRY

betrieben von Union Waschmädchen.

No. 232 — 238 Virginia Avenue.

A. L. Somerville, Manager.

Aldens

Paint & Varnish Co

Einzige deutsche Farbenhandlung in Indianapolis.

Alle Sorten von Farben, Oelen, Pinseln usw. für Maler.

Fensterglas

in allen Größen zu den mäßigsten Preisen.

426 Ost Washington Str. — Tel. 334.

Aergert Dich Dein Auge

so reibe es nicht aus, und werfe es nicht von Dir sondern wende Dich an

GLASSES FITTED SCIENTIFICALLY — OCULISTS PRESCRIPTION SPECIALTY — LEO. LANDO OPTICIAN

wo man Dir für Dein Auge das nöthige Glas anfertigt. Künstliche Augen werden schmerzlos eingesetzt.

Brillen

werden nach den besten Methoden der Augen angepaßt.

Angekommen:

Cuba Papageien!

Jetzt ist die Zeit billig zu kaufen, jeder Vogel wird garantirt gut sprechen zu lernen.

C. F. Klepper,

433 Massachusetts Avenue, zwischen Vermont und Michigan Straße.

Theodor Stein,

Abstracter of Titles,

Ecke Market und Pennsylvania Str.

THE LEMCKE,

Suite 228, eine Treppe hoch. Telephon 1760.

Indianapolis.

C. E. Kregelo,

Leichen-Bestatter,

Wieder auf dem alten Platz,

No. 221 u. 223 N. Delaware Str.

☞ Tel. 250.

ONCE TRIED, ALWAYS USED.

THE BAR-KEEPER'S "FRIEND" TRADE MARK

FOR COOKING, CLEANING AND POLISHING

BAR FIXTURES, DRAIN BOARDS

AND ALL

Tin, Zinc, Brass, Copper, Nickel and all Kitchen and Plated Utensils. Glass, Wood, Marble, Porcelain, Etc.

GEORGE WM. HOFFMAN,
Sole Manufacturer and Proprietor.
295 EAST WASHINGTON ST., INDIANAPOLIS.

THE BAR-KEEPERS' FRIEND.

☞ Zum Verkauf in Apotheken 35 Cents per Pfund.

Hausarbeit ist hart genug,

selbst mit der besten Seife erfordert es hartes, die Muskeln anstrengendes Reiben, um Dinge rein zu machen. Gold Dust vollbringt Alles, was Seife thut, und erspart Zeit sowie anstrengendes Reiben.

Man lasse sich das Büchlein—„Goldene Regeln für Hausarbeit"—kommen, welches wir unentgeltlich verschicken.

The N. K. Fairbank Company
Chicago St. Louis New York Boston